

**Veranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Frankfurt am Main, in Kooperation mit dem DGB (Stadtverband Frankfurt am Main) und dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945, gegen**

**Neofaschismus und Rechtspopulismus in Europa**

**am Freitag, dem 30. Mai 2014, um 19.30 Uhr im Haus Gallus, dem Ort des Frankfurter Auschwitz-Prozesses, Frankenallee 111.**

Bei der Europawahl am 25. Mai ist zu befürchten, dass neofaschistische, rechtsextreme und rechtspopulistische Kräfte weiter an Stimmen und Gewicht zunehmen. Wir wollen wenige Tage nach der Europawahl mit Referenten und Referentinnen aus Mitgliedsorganisationen der antifaschistischen Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR) aus mehreren europäischen Ländern darüber sprechen, wie sie

**Neofaschismus und Rechtspopulismus in Europa entgegentreten.**

Es sprechen Anita Baudouin (FNDIRP), Frankreich;  
Nikolaj Martinov (BAU), Bulgarien;  
Gizsla Pal (MEASZ), Ungarn;  
Prof. Kees van der Pijl (AFVN/BvA), Niederlande;  
Gregorius Touglides (P.E.A.E.A.), Griechenland.



*Unterstützt wird das Veranstaltungsprojekt von: Leben und Arbeiten in Gallus und Griesheim - LAGG e.V.; Club Voltaire; Gegen Vergessen - Für Demokratie (Rhein-Main); Ettie-und-Peter-Gingold-Erinnerungsinitiative; NaturFreunde Hessen e.V.*

Die Veranstaltung findet am Vorabend des 31. Mai und 1. Juni ebenfalls im Haus Gallus tagenden Bundeskongresses der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) statt.

ViSDp: P.C.Walther, VVN-BdA, Frankfurt am Main